

## Wasser – unser Lebenselixier

Sollte es im Zuge der Weltwirtschaftskrise zu Zahlungsschwierigkeiten kommen bei Kommunen, die CBL- Geschäfte im Bereich der Wasserversorgung getätigt haben, ist die Versorgung dieser Kommunen mit dem Gut Wasser möglicherweise eingeschränkt.

Sie sollten daher vorsorgen und gegebenenfalls eine Doppelstrategie durchführen. Diese besteht aus einem Trinkwasservorrat und für den Fall einer längerfristigen Wassersperre auch Material und Geräte zur Aufbereitung von Trinkwasser.

Eine detaillierte Übersicht dazu und auch als Bezugsquelle zu empfehlen ist der Internetshop und Verlag skadi-media.

**Siehe auch Ratgeber** – Beitrag von Herrn Brumme.

### **Wasser ist überlebensnotwendig !**

Der Tod tritt ein nach ca. (abhängig von Temperatur und körperlicher Belastung)

- 3 Minuten ohne Luft
- 3 Tagen ohne Wasser
- 3 Wochen ohne Nahrung

Pro Person pro Tag sind ca. 2,5 l Wasserzufuhr notwendig. Je nach körperlich Arbeit, Hitze, Kälte und Stress entsprechend mehr. Wasser löscht am besten den Durst, noch fließt es aus unserem Hähnen.

In Überlebenssituationen gilt es:

- a) Wasserverlust zu vermeiden (im Schatten aufhalten, Siesta während größter Hitze...)
- b) Wassergewinnung
  1. Oberflächenwasser –hygienisch bedenklich, Ausnahme Gebirgsquellen
  2. Grundwasser – unterschiedlich rein
  3. und Meteorisches Wasser (wie Schnee, Regen...) die Verunreinigung erfolgt erst beim Auftreffen auf den Boden (Ausnahme Industriezone...)

Wassergewinnung ist möglich durch:

- Graben (grüne Rasenstellen, auffallend dunkle Erde...)
- Schmelzen von Schnee + Eis, Wasser aufkochen damit keimfrei
- Verdunsten
- Auffangen in Regenwasserfässern
- Aufsaugen (mit Behältern, saugfähigen Tüchern...)

Wasser wird trinkbar durch:

1. Wasserklärung (Filter aus: Kies, Holzkohle + z.B. Mullbinden in mehreren Schichten aufeinander)
2. Wasserentkeimung durch z.B 15 min. kochen
3. Kaliumpermanganat (färbt!) zur Desinfektion von Wunden und Bädern
4. Micropurtabletten
5. Filtersysteme, z.B. Katadynfilter